

Die lange Reise der Gummihandschuhe

Coronabedingt war im Frühjahr 2020 die Reise eines unserer Mitglieder in das Solu Khumbu Gebiet in Nepal zum Nonnenkloster Khari ausgefallen. Er wollte bei dieser Gelegenheit an die 60 Paar besonders dicke Gummihandschuhe mit nach Nepal nehmen, damit die Nonnen dort beim Spülen und Wäschewaschen mit dem empfindlich kalten Gebirgswasser ihre Hände besser vor der Kälte schützen können. Denn solche Artikel sind in der Region nicht erhältlich.

Nun reiste bekanntlich unser Vorstand Franz Maucher Ende September 2022 nach Nordindien – mit eben diesen Gummihandschuhen im Gepäck, gut verteilt auf die letzten freien Platzreserven.

Die lange Reise der Gummihandschuhe begann in Heidelberg. Von Frankfurt aus flogen sie bequem nach Delhi und weiter in den Norden Indiens, wo sie wohlbehalten in Dharamsala landeten.



Eine Woche später unternahmen die knallig gelb-, grün- und pinkfarbenen Handschützer - immer noch in der Obhut unseres Vorsitzenden - vielstündige waghalsige Nachtfahrten im Bus über Shimla nach Mussoorie, wo sie in die treuen Hände eines tibetischen Freundes vor Ort übergeben wurden, der sie in einer Plastiktüte wieder vereinte.



Sodann übergab er die ungewöhnliche Fracht mit einem Adresszettel an einen Vertrauensmann, welcher ihren Transport ins Solu Khumbu beauftragte. Der nächste Abschnitt der langen Reise verlief also im Oktober auf dem Landweg nach Kathmandu.

Von hier aus nahm der nepalesische Fahrer eines Touristenbusses den Beutel mit nach Lukla, dem Ausgangspunkt für das Everest-Base-Camp-Trekking. Zusammen mit anderen für Khari bestimmten Gütern gingen die Gummihandschuhe auf den letzten Teil ihrer Reise, einen 2-tägigen Transportweg auf dem Rücken von Trägern und Yaks über Namche Bazar im Everestgebiet in den kleinen Ort Thamo.

Nach fast 8 abenteuerlichen Reisewochen erreichten die Gummihandschuhe am 18.11.22 wohlbehalten ihr Ziel, das Nonnenkloster.

Wie uns Geshe Tenzin Dhargyal von Khari Gonpa erfreut mitteilte, haben sich die Nonnen sehr über dieses nützliche Geschenk gefreut und sogleich für diese herzerfrischenden Fotos posiert.



**Ein herzliches
Dankeschön an
den Spender und
alle am Transport
beteiligten Wesen!**

